

Pressemitteilung**Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e. V.
Natascha Schettler-Brox**

01.12.2014

<http://idw-online.de/de/news615959>Forschungs- / Wissenstransfer, Forschungsergebnisse
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Musik / Theater, Psychologie
überregional**"Weiche Therapie schafft harte Fakten"****Heidelberg, den 01.12.2014 - Kernspin-Untersuchungen zeigen "Normalisierung" des Gehirns bei Tinnituspatienten nach der Teilnahme an der Neuro-Musiktherapie**

Seit zehn Jahren werden am Deutschen Zentrum für Musiktherapieforschung (DZM) e. V. in Heidelberg Betroffene mit Tinnitus behandelt. Anfangs wurde das Therapiekonzept der Neuro-Musiktherapie nur bei Menschen mit chronischem Tinnitus angewandt, seit 2013 wird es auch bei akutem (d. h. seit maximal drei Monaten andauernden) Tinnitus eingesetzt. Die Entscheidung zur Ausweitung des Behandlungskonzeptes für den akuten Tinnitus war wichtig: Kernspin-Messungen, durchgeführt am Uniklinikum Homburg vor und nach der Teilnahme an der Neuro-Musiktherapie, demonstrieren die Wirkung der Neuro-Musiktherapie auf der Ebene des Gehirns.

Schon nach fünftägiger Behandlung führte die Heidelberger Neuro-Musiktherapie bei den 40 untersuchten Patienten mit akutem Tinnitus zu einer „Normalisierung“ des für Tinnitus verantwortlichen Netzwerks: (1) im primären und sekundären Hörzentrum (zuständig für die Verarbeitung von Tönen und Geräuschen), (2) in Gehirnbereichen, die mit Konzentration und Aufmerksamkeit zusammen hängen, sowie (3) in Arealen des sogenannten Default-Mode Netzwerks, dem „Erholungsnetzwerk“ des Gehirns, das sich vor allem in Ruhephasen einschaltet.

Die positiven Ergebnisse der Therapie spiegeln sich auch in den Wahrnehmungen der betroffenen Patienten wider. So wird von einer Verringerung der Tinnitusbelastung um bis zu 85% berichtet. Darüber hinaus gelang es durch die Musiktherapie, die Entspannungsfähigkeit der Patienten zu verbessern, sowie die Tinnitussymptomatik in ihrer Lautstärke und Tonhöhe zu verändern.

Die Tinnitusambulanz des Deutschen Zentrums für Musiktherapieforschung bietet laufend Kompakttherapien für Patienten mit akutem und chronischem Tinnitus an. Weitere Informationen für Patienten sind telefonisch erhältlich unter 06221 – 79 63 101 oder per E-Mail unter tinnitusambulanz@dzm-heidelberg.de.

Das Deutsche Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e. V. wurde 1995 in Heidelberg gegründet. Heute ist das DZM das eines der größten musiktherapeutischen Forschungsinstitute in Europa und vereint Forschung und Praxis unter einem Dach. Das DZM ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich zum überwiegenden Teil aus Spenden und Forschungsdrittmitteln. Am DZM entwickeln und erforschen Musiktherapeuten, Mediziner, Musikwissenschaftler und Psychologen in interdisziplinären Projekten musiktherapeutische und musikmedizinische Konzepte zur Verbesserung der Lebenssituation erkrankter Menschen. Außer dem Forschungsinstitut gehört eine Tinnitusambulanz zum DZM.

Abdruck honorarfrei/Belegexemplar erbeten

Weitere Informationen:

Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung
(Viktor Dulger Institut) DZM e.V.

Ansprechpartner: Natascha Schettler-Brox

Maaßstraße 32/1

69123 Heidelberg

Telefon: +49 (6221) 83 38 60

Telefax: +49 (6221) 83 38 74

E-Mail: dzm@dzm-heidelberg.de

Internet: www.dzm-heidelberg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dzm-heidelberg.de>